

# Regine-Hildebrandt-Schule

## Fürstenwalde/Erkner

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt  
„geistige Entwicklung“



Regine-Hildebrandt-Schule, Schule mit sonderpädagogischem, Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

### Schulteil Fürstenwalde

Tränkeweg 5 15517 Fürstenwalde

Tel. 03361 748386

Fax: 03361 74 83 88

[fuerstenwale@regine-hildebrandt-schule.de](mailto:fuerstenwale@regine-hildebrandt-schule.de)

### Schulteil Erkner

Ahornallee 47-51 15537 Erkner

Tel. 03362 75 300

Fax: 03362 29 96 38

[erkner@regine-hildebrandt-schule.de](mailto:erkner@regine-hildebrandt-schule.de)

## Notfallplan - Modelle I für das Schuljahr 2020/21

Fürstenwalde, November 2020

Stand: November 2020

(zuletzt aktualisiert am 21.01.2021)

Die Regine-Hildebrandt-Schule organisiert den Unterricht im SJ 2020/21 entsprechend dem Schreiben des MBJS vom 19.06.2020 sowie den Schreiben vom 31.07.2020 und 05.08.2020 in den Modellen/Varianten:

- I. Regelunterricht für alle Jahrgangsstufen auf Grundlage der Stundentafel
- II. Eingeschränkter Regelunterricht (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)
- III. Distanzunterricht/Schulschließung

Grundlage bildet das Schreiben Anlage 7 für Förderschulen vom 19.06.2020 auf das ich mich einfühend beziehe.

Die Anpassung an die Bedingungen der Regine-Hildebrandt-Schule erfolgt in kursiver Schriftform.

**Die Dokumentation von Anpassungen der Schul- und Unterrichtsorganisation an die jeweilige aktuelle Situation erfolgt fortlaufend im Hygieneplan der Schule. Die Anpassung vom 14.12.2021 wurde diesem Dokument beigefügt.**

## I. Regelunterricht für alle Jahrgangsstufen auf Grundlage der Stundentafel

### I.1 Unterrichtsorganisation/-angebot

Für Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ findet der Schulbetrieb in allen Lernstufen im zeitlichen Umfang entsprechend der VV-Ganztag statt.

### I.2 Unterrichtsinhalte/Kerncurriculum

Der Unterricht erfolgt auf Grundlage der Stundentafel. Damit wird die Wissens- und Kompetenzvermittlung in allen Fächern und Lernbereichen gesichert.

### I.3 Erhebung der Lernausgangslage

Für Schüler/innen an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ erfolgt eine individuelle Analyse der Lernausgangslage anhand der geltenden bildungsgangeigenen Rahmenlehrpläne in Verbindung mit den individuellen Lern- und Förderplänen der Schülerinnen und Schüler in allen Lernstufen.

#### **I.4 Personaleinsatz/Fachlichkeit des Unterrichts**

Gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 3 BbgSchulG entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter über den Lehrkräfteeinsatz sowie den Einsatz des sonstigen pädagogischen Personals. Dies gilt sowohl für die Lehrkräfte sowie das sonstige pädagogische Personal im Präsenzunterricht als auch für die Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal, das aufgrund eines vorliegenden Attestes einer Risikogruppe zuzuordnen ist und somit nicht für den Einsatz im Präsenzunterricht zur Verfügung steht. Vorrang hat die Organisation des Unterrichts auf der Basis der Stundentafel. Dies gilt nicht nur quantitativ, sondern nach Maßgabe der Personalsituation auch qualitativ im Hinblick auf die Fächer und den Einsatz von Fachlehrkräften. (Einsatz von Fachlehrkräften soweit wie möglich, fachfremder Unterricht so wenig wie möglich.)

Für die Gruppe der Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, soll dabei gelten:

Sie beraten die Schüler/innen sowie die Erziehungsberechtigten in schulischen Angelegenheiten und nehmen an Klassen- oder Jahrgangsstufenkonferenzen teil.

Schüler/innen im Distanzunterricht/Distanzlernen werden in der Regel an jedem zweiten Unterrichtstag ohne Präsenzunterricht durch eine Lehrkraft kontaktiert. Dabei wird dem Fortschritt in der Bearbeitung des individuellen Lernplans, wie auch dem persönlichen Befinden der Schülerin oder des Schülers Aufmerksamkeit geschenkt.

Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt sind, übernehmen weitere Aufgaben; (Schreiben des MBS vom 19.06.2020, Anlage 7, I.4)

##### ***Den Regelunterricht setzen wir wie folgt um:***

- *Der Unterricht wird im Klassenverband durchgeführt.*
- *Die Vermittlung von Unterrichtsinhalten erfolgt entsprechend des RLP und des SchiC.*
- *Stoffverteilungspläne werden erarbeitet, die geltende Stundentafel findet Anwendung.*
- *Alle Unterrichtsinhalte werden didaktisch und methodisch den konkreten Gegebenheiten und den Anforderungen an Hygiene und Sicherheit angepasst.*
- *Der Kursunterricht in Mathematik und Deutsch wird geplant und zu einem späteren, noch nicht festgelegten Zeitpunkt in festen Lerngruppen durchgeführt.*
- *Der Fachunterricht findet in den dafür vorgesehenen Fachräumen und Werkstätten statt.*
- *Musikunterricht darf erteilt werden. Das Singen und die Nutzung von Blasinstrumenten ist nicht gestattet.*
- *Der Sportunterricht findet unter Beachtung des Infektionsschutzes statt. Übungen und Elemente mit Körperkontakt sind zu vermeiden. Das Hygienekonzept des Sportstättenbetriebes ist zu beachten.*
- *Interessengemeinschaften (Schulteil Fürstenwalde) und der Neigungsunterricht (Schulteil Erkner) werden organisiert aber vorläufig ausgesetzt.*
- *Die Aufnahme der Berufsvorbereitung für die Klassen 11 und 12 in den Werkstätten erfolgt nach Absprache mit der Einrichtung. Sie findet nur bei Vorhandensein erforderlicher Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Die Schülerinnen und Schüler tragen in Fluren und Gängen, in Treppenhäusern und Aulen sowie bei Nichtgewährleistung des Mindestabstandes einen Nasen-Mund-Schutz.*

- *Schüler\*innen, die nicht am Unterricht teilnehmen, erhalten Lernangebote in Form von Wochenplänen. Die Lerninhalte werden individuell an das Leistungsniveau jedes Schülers angepasst. Diese Schüler\*innen werden im Homeschooling durch die Lehrkräfte der Klasse begleitet.*
- *Ein Feedback zwischen Elternhaus und Schule erfolgt auf der Grundlage von Feedbackbögen und wird zweimal wöchentlich durch verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten (Telefon, Mail, Video-Konferenz, Übergabe, ...) realisiert.*
- *Zur Bereitstellung der Inhalte werden neben Lern- und Arbeitsheften diverse Onlineportale genutzt.*
- *Eine anteilmäßige Anwendung digitaler Lernangebote wird angestrebt. Die Software „Anton“ findet Anwendung.*
- *Die Webbcloud kann zur Vermittlung von Wochenplänen genutzt werden.*
- *Die Schüler im Distanzunterricht erhalten Lernangebote in Form von Wochenplänen.*
- *Eine anteilmäßige Anwendung digitaler Lernangebote wird angestrebt. Die Software „Anton“ findet Anwendung.*
- *Zur Vermittlung von Lerninhalten und Wochenplänen kann die weBBcloud genutzt werden.*
- *Die Lernausgangslage der Schüler/innen wurde in den ersten Wochen des SJ ermittelt und im Förder- und Lernentwicklungsplan bzw. dem Lernbegleiter (Erkner) dokumentiert. Die Dokumentationen umfassen das Arbeits- und Sozialverhalten sowie alle Lern- und Entwicklungsbereiche des Schülers. Elterngespräche zum Lern- und Entwicklungsstand fanden statt. Zum Halbjahr und zum Schuljahresende werden der Lern- und Entwicklungsstand jedes Schülers evaluiert.*

#### *Organisation des Ganztages*

- *Die Schüler verbleiben bei Ankunft in der Schule bis zur Übernahme auf dem Schulhof.*
- *Zur Absicherung der Betreuung ab September wurde ein gleitender Unterrichtsbeginn zwischen 8:00 und 9:00 Uhr organisiert. Die Lehrkräfte sind bereits 7:30 Uhr vor Ort und übernehmen ihre ankommenden Schüler sofort in die Klassen.*
- *Die von 6:00 – 7:30 Uhr ankommenden Schüler werden in je einem Raum, verteilt auf drei Gänge von pädagogischen Fachkräften betreut.*
- *Alle Aufsicht führenden Mitarbeiter sorgen dafür, dass Körperkontakt zwischen Schülerinnen und Schülern vermieden wird. Bei Bedarf ist eine Nasen-Mund-Bedeckung zu tragen.*
- *Gleiches gilt für die Betreuung im Nachmittagsbereich.*
- *Der Ein- und Ausgang der Gebäude ist entsprechend der baulichen Gegebenheiten nur eingeschränkt richtungsweisend regelbar.*

#### *Fürstenwalde – 13 Klassen:*

*Eingang Klassen 1-10 Parkplatz*

*Ausgang Klasse 1 Konferenzraum*

*Ausgang Klassen 2 bis 10 Parkplatz*

*Eingang Klassen 11/12 Konferenzraum*

*Ausgang Klassen 11/12 Treppe*

*Erkner – 8 Klassen:*

*Ein- und Ausgang Klassen 4 bis 11 Hof*

*Ein- und Ausgang Klassen 1 bis 3 Container*

*Ein- und Ausgang Klasse 12 Nebengebäude*

- *In den Fluren und in den Treppenhäusern ist das Tragen einer Nasen-Mundbedeckung Pflicht. Ist das Tragen einer Nasen-Mund-Bedeckung nicht möglich, ist dies durch einen Arzt zu attestieren. Schüler werden in diesem Fall auf den Gängen von einer erwachsenen Person begleitet.*
- *Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Pausen auf dem Schulhof wird empfohlen.*
- *Gegenverkehr in Fluren und im Treppenbereich sind zu vermeiden, Wartezonen und Türschwellen sind gekennzeichnet. Richtungspfeile weisen die Gangzonen auf den Fluren.*
- *Nicht zwingend erforderliche Gänge in den Fluren werden vermieden. Bei Bedarf übernehmen die Lehrkräfte oder pädagogischen Mitarbeiter diese.*
- *Vor Verlassen der Räume ist jeder verpflichtet, sich zu vergewissern, ob sich bereits Personen oder eine Lerngruppe auf dem Flur befindet. Der erforderliche Sicherheitsabstand bzw. das Verlassen des Flures durch die Lerngruppe wird abgewartet.*
- *In den Eingangsbereichen befinden sich Desinfektionsspender. Diese sind beim erstmaligen Betreten des Gebäudes zu Nutzen.*
- *Nicht zur Schule gehörende Personen nutzen die Klingel und melden sich im Sekretariat an.*
- *Die Hofpausen werden in zwei Gruppen (Schulteil Fürstenwalde) und an getrennten Orten auf dem Schulgelände (Schulteil Erkner) durchgeführt.*
- *Die Schüler waschen sich vor und nach dem Aufenthalt im Freien die Hände (z.B. Pausen).*
- *Die Räume werden stündlich für eine Dauer von mindestens 3 min stoß- bzw. quergelüftet. Die Fenster werden beaufsichtigt.*
- *Zur Gewährleistung der Luftzirkulation in den Sanitärbereichen ohne Fenster bleibt das Licht während des Schulbetriebs eingeschaltet und wird erst im Rahmen des abschließenden Rundganges vom verantwortlichen Mitarbeiter gelöscht.*
- *Lappen und Handtücher werden nicht benutzt. Dafür stehen Papiertücher und Küchenrollen zur Verfügung. Taschentücher und Hygienemittel werden im Restmüll entsorgt.*
- *Flure und Räume sowie Tische, Stühle, Handläufe, Türklinken, Fenstergriffe, Schalter werden täglich gereinigt.*

*Organisation der Notbetreuung*

- *Die Organisation der Notbetreuung ist in einem gesonderten Dokument formuliert.*

- *Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ sind geöffnet, Die Sorgeberechtigten entscheiden, ob ihr Kind am Präsenzunterricht in der Schule teilnimmt und informieren die Schulleitung formlos oder telefonisch darüber. Schüler\*innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, erhalten Wochenpläne und werden von den Lehrkräften der Klasse individuell beim Lernen begleitet.*
- *Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Personen in den Räumen und im gesamten Gebäude sowie auf dem Schulhof/Schulgelände, in Transferfahrzeugen, an Haltestellen und in Wartehäusern verpflichtend (Ausnahmen: Attest und während des Stoßlüftens). Allen Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften werden FFP2-Masken zur Verfügung gestellt.*
- *Der Unterricht findet laut Stundenplan statt.*
- *Fachunterricht wird erteilt, die Fachräume werden genutzt.*
- *Das Kochen/Zubereiten von Speisen findet in kleinen Gruppen, 2 – 3 Schüler, unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygieneregeln und ausschließlich in den Küchen statt. Bei direktem Kontakt mit Lebensmitteln sind Handschuhe erforderlich. Schuler\*innen, die keinen NMS tragen, erhalten alternative Aufgaben. Den Abwasch darf weiterhin ein Schüler übernehmen.*
- *Sportunterricht findet im Freien statt. Übungen zur Schulung der Körperwahrnehmung und der Entspannung können mit vergrößertem Abstand (mind. 2m) am Platz und mit geöffnetem Fenster in entsprechenden Räumlichkeiten ausgeführt werden. Alternativ werden sporttheoretische Inhalte vermittelt werden.*
- *Der Schwimmunterricht ist ausgesetzt.*
- *Im Musikunterricht sind Gesang und das Spielen von Blasinstrumenten nicht erlaubt.*
- *Ab Februar 2021 erhalten ausgewählte und bedürftige Elternhäuser einen Laptop als Leihgerät. Er unterstützt die Bearbeitung von Lernangeboten und den Kommunikationsaustausch zwischen Elternhaus und Schule.*
- *Zusammenkünfte (Konferenzen, Dienstberatungen, schulinterne Fortbildungen, Elterngespräche) werden nicht im Präsenzmodus durchführt.*

Der Hygieneplan wird auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung regelmäßig evaluiert und modifiziert.



Annette Lehmann  
Schulleiterin

Fürstenwalde, November 2020